

ZUGANREISELEITFADEN FÜR ENDE GELÄNDE IM SEPTEMBER 2020



Dieser Leitfaden hilft euch, Schritt für Schritt eine gemeinsame Zuganreise für die Ende Gelände Aktion im September 2020 im Rheinland zu organisieren. Wenn ihr eine gemeinsame Anreise organisiert oder Fragen habt, meldet euch bitte bei der Ende Gelände Mobilitäts-Koordination (MobiKoo) unter: busmobi@ende-gelaende.org. Meldet euch gerne schon bevor ihr eure Tickets bucht. Dann können wir euch frühzeitig einer Anlaufstelle zuordnen und ihr erfahrt frühzeitig, bis zu welchem Bahnhof ihr buchen könnt. :)

1. Grundsätzliches

Zunächst einmal solltet ihr für euch klären: Was wollen wir erreichen?

Eine kleine Checkliste dafür:

- Wie viele Leute können wir für die Anreise mobilisieren?
- Wer kann uns dabei helfen?
- Wie werben wir für die gemeinsame Zuganreise?
- Welche anderen lokalen Organisationen/Gruppen können uns bei der Planung unterstützen?
- Wie können wir die gemeinsame Zuganreise finanzieren, damit alle unabhängig vom Einkommen mitfahren können?
- Wann wollen wir abfahren? Wann wollen wir zurückfahren? Wie immer ;) steht noch nicht fest, wohin genau ihr genau reisen werdet – da es aber in der Nähe von Köln sein wird, könnt ihr das als Zielort nehmen.
- **Die Ankunft sollte im besten Fall am 23.09.20 erfolgen. Die Rückfahrt am Montag, den 28.09.2020. Bitte bedenkt, dass die Aktion u.U. schon am Freitag beginnt und bis einschließlich Sonntag dauern kann!**
- Welche Wünsche/Bedürfnisse könnten Mitfahrende an die Busfahrt haben?
- Welche Informationen brauchen wir als Organisator*innen vor der Abfahrt?

2. Informieren

- Mit Flixtrain und Deutscher Bahn gibt es zwei Anbieter*innen, die für eine gemeinsame Zuganreise in Frage kommen, die sich an verschiedenen Punkten aber unterscheiden.
- **Flixtrain**
 - Ist meistens wesentlich günstiger, fährt dafür aber nicht so viele Städte an wie die DB.
 - Für Anfragen zu Gruppenreisen könnt ihr euch an grouptrip@flixbus.com per Mail wenden oder per Telefon an +49 30 300 137 310 (Stand 09/2020). Mehr Infos findet ihr unter Punkt 3.
- **Deutsche Bahn**
 - Hier könnt ihr Tickets die Homepage der DB (www.bahn.de) oder persönlich am Schalter im Reisezentrum kaufen bzw. euch zuerst informieren. Mehr Infos gibt's bei Punkt 4.
- Telefonisch oder persönlich habt ihr wahrscheinlich mehr Möglichkeiten, individuelle Absprachen zu sprechen (z.B. zur Angabe der Namen, dazu später mehr).
- Bedenkt, dass nach der Ankunft in Köln oder Mönchengladbach evtl. noch ein Ticket für die Weiterfahrt zur Anlaufstelle gekauft werden muss. Informiert euch vorher, welche Tickets gibt (z.B. Gruppentickets wie das NRW-Ticket) und informiert die Mitfahrenden darüber.

- Mehr Infos über den genauen Zielort bekommt ihr, wenn ihr eure organisierte Anreise bei der Mobilitäts-Koordination anmeldet.
- Der Zweck der Reise muss nicht angegeben werden.
- Je früher ihr sucht, desto wahrscheinlicher findet ihr ein passendes Angebot!

3. Flixtrain

- Das günstigste Ticketkontingent kostet bei Flixtrain 10€, es kommt aber darauf an, wie früh ihr bucht und wie viele davon für die gewünschte Reisezeit noch verfügbar sind.
- Die Gruppentickets sind nicht unbedingt günstiger als Einzeltickets, auch hier kommt es auf die Verfügbarkeit an.
- Die Stornierungsgebühren liegen bei 1€ pro Ticket, wenn ihr mindestens zwei Wochen vor Abreise absagt, bei 3€ bis zu drei Tage vorher und bei 5€ bis Fahrtritt. Das Geld gibt es dann aber als einzelne Gutscheine zurück (also pro Ticket ein Gutschein).
- Es hat schon funktioniert, dass für 40 Personen nur ein Name angegeben werden muss. Klärt das am besten nochmal persönlich.

4. Deutsche Bahn

- Eine „Sparpreis Gruppe“ besteht bei der DB aus sechs bis 30 Menschen.
- Die Gruppentickets sind nicht unbedingt günstiger (auch hier kommt es auf das verfügbare Kontingent an), dafür ist aber eine Sitzplatzreservierung enthalten.
- Die Tickets können nur für die gesamte Gruppe bis sieben Tage vor der Abfahrt storniert werden, wobei eine Stornierungsgebühr von 36€ bezahlt werden muss.
- Pro Reisegruppe muss eine Person ihre Identität angeben.

4. Preise/Kosten

- Es ist gut verschiedene Preise für Plätze (geringes Einkommen, Normalpreis, Solipreis) bereitzustellen.
- Plant leere Plätze ein.
- Da die Kosten sehr hoch werden können, wäre es gut eine kleine, lokale Spendenkampagne zu starten. Fragt lokale Gruppen, Organisationen, solidarische Politiker*innen im Kreis, Land und Bund, oder Bioläden, organisiere eine Soliparty, Soliküfa auf einer Veranstaltung oder fragt die Ende Gelände Mobilitäts-Koordination nach weiteren Ideen.
- Sprecht NGOs, Stiftungen und andere Organisationen an. Sie können ein festes Kontingent von Karten abnehmen und bezahlen, um die Organisation einer gemeinsamen Zuganreise zu unterstützen. Ihr könnt auch Anträge zur finanziellen Förderung von gemeinsamen Zuganreisen stellen.
- Denkt daran, dass ihr die Tickets im Voraus bezahlen müsst.
- Überlegt vorher, ab wie viel unverkauften Tickets ihr ggf. einen Teil stornieren müsst und plant das mit ein.
- Bewerbt die gemeinsame Zuganreise bei Mobi-Veranstaltungen gleich mit und wenn möglich, verkauft dort schon Tickets.
- Kilometer, die ein Bus während der Aktion (also nicht zur An- und Abreise) fahren kann, können vom Bündnis übernommen werden!

5. Ticketverkauf

Überlegt, wo ihr am besten in eurer Stadt die Tickets verkaufen könnt. Denkbare Verkaufsstellen sind z.B. linke Buchläden, Weltläden, Bioläden, Vereinsbüros, lokale Umweltzentren, Stadtteilläden, politisch aktive Gruppen, ASten, Studierendenwohnheime, Veranstaltungsorte für Politgruppen und Kneipen. Überlegt auch, ob ihr eine bestimmte Anzahl an Tickets vorhalten könnt (statt sie kurzfristig zu stornieren), falls sich doch noch spontan Mitfahrer*innen finden. Es sollte aber am Ende nicht eine einzelne Person auf den Kosten sitzen bleiben.

- Für Leute, die nicht so viel Geld haben, bietet sich der Verkauf von günstige Tickets an. Dazu kannst du Normal-Tickets in Höhe der tatsächlichen Kosten, günstigere Tickets und etwas teurere Soli-Tickets anbieten. Wer Solidarität bekunden möchte, aber aus z.B. terminlichen Gründen nicht mitfahren kann, kann dies tun, indem er*sie sein*ihr Ticket sozusagen „spendet“. Kommuniziert das solidarische Ticket-System aktiv, damit es von vielen genutzt werden kann.
- Versucht zu verhindern, am Abfahrtstag mit Geld und Ticketverkäufen beschäftigt zu sein. Die Bezahlung beim Ticketkauf VOR der Abreise verhindert kurzfristiges Abspringen der Mitfahrenden. Erstellt eine Liste mit allen Mitreisenden mit Mailadresse und Telefonnummer, erstellt ggf. einen gemeinsamen Chat bei Signal oder Telegram, sodass ihr auch kurzfristige Informationen weitergeben könnt. Denkt dabei unbedingt an die Vertraulichkeit der Daten und überlegt, wie ihr sie speichert oder versendet! Eine Alternative wäre ein Social Media Account (den ihr vorher und auf dem Ticket nennt) oder ein Pad.
- Auf dem Ticket sollten Datum & Zeit des Treffpunkts sowie der genaue Ort stehen.

6. Mitorganisator*innen finden

- Es gibt bestimmt noch andere Menschen und Gruppen in eurer Region, die Interesse an einer Busorganisation haben. Sprecht lokale Gruppen an, die an den gleichen Themen arbeiten (Ökologie, Kohle, Energie, Anti-Kapitalismus, Internationalismus).
- Am besten habt ihr von jeder Gruppe, die mitmacht, eine Kontaktperson.

7. Wie bekommen wir die Tickets verkauft?

+

- Es macht Sinn, so früh wie möglich mit der Mobilisierung für die gemeinsame Anreise zu beginnen, damit die Menschen nicht erst kurz vorher die Tickets kaufen.
- Überlegt euch, eine Mailadresse für die Organisation der Anreise zu erstellen.
- Ihr könnt eine Pressemitteilung an die lokalen Medien schicken. Erstellt eine Info-Mail, die ihr über lokale E-Mailverteiler schicken könnt.
- Eine Mobilisierungs-Veranstaltung für Ende Gelände ist ideal.
- Nutzt beliebte Orte, wie Kneipen, Läden, Autonome Zentren, bei denen ihr ein Ende Gelände-Plakat mit einem selbst erstellten Überkleber, der eure gemeinsame Anreise bewirbt, aufhängt.
- Ihr könnt auch einen einfachen Anreise-Infolyer erstellen und ihn in den Ende Gelände-Flyer legen.
- Schreibt eine Mail an busmobi@ende-gelaende.org, sodass wir eure gemeinsame Zuganreise auch auf die Website stellen und dadurch bewerben können.

8. An- und Abreise planen

- Stellt sicher, dass alle Mitreisenden schon 30 Minuten vor der Abfahrt am verabredeten Ort sind (lieber die Treffpunktzeit als die Abfahrtszeit auf dem Ticket kommunizieren). Auf jeden Fall sollten Datum und Zeiten auf den Tickets stehen. Überlegt euch, ob ihr die Wagnummer und Sitzplatznummer direkt mit angeben wollt.
- Plant genug Zeit ein, um alle an das richtige Gleis zu losten und mit Infos für die Reise (Wagnummer und Sitzplätze, umsteigen, mögliche Repression, Ansprechpersonen etc.) zu versorgen.
- Die Ankunft sollte im besten Fall am 23.09.20 erfolgen, die Rückfahrt am Montag, den 28.09.2020.
- Checkt auch, wer wieder zurückfahren will. Auf dem Camp kannst du auch auf dem schwarzen Brett für freie Plätze auf der Rückreise werben.
- Besonders bei größeren Gruppen lohnt es sich, für die Kommunikation mit der Reisegruppe ein Mega mitzunehmen.

9. Verantwortlichkeiten und Aufgaben während der Fahrt

- Es sollte eine Person dabei sein, die verschiedene Informationen über Ende Gelände hat, sowie den telefonischen Kontakt zur Mobilitätskoordination. Die Telefonnummer der Mobilitätskoordination wird euch bei Anmeldung der gemeinsamen Anreise bei der Mobilitätskoordination zugeschickt werden.
- Der*die Anreiseverantwortliche sollte im besten Fall auch schon vor der Abfahrt Informationen an die Mitreisenden weitergeben, z.B. was soll mitgenommen werden, was bleibt besser zu Hause (s. Packliste auf der Homepage) etc.
- Alle weiteren wichtigen Informationen für die Anreise wird euch die Ende Gelände Mobilitätskoordination im Laufe der nächsten Wochen bis zur Aktion geben.
- Neben Infos zu Zug und Gleis sollte auch vermittelt werden, wie mit anderen Reisenden umgegangen wird, wie wir uns verhalten wollen und was die nächsten Tage passiert. Die Bahnfahrt ist der Anfang der Aktion, das kann ein bewegender Moment sein. Schonmal Stimmung machen kann da nicht schaden. Wenn viele Menschen erwartet werden, vielleicht mit Megafon. Vielleicht finden sich auch Menschen, die schon während der Fahrt auf Awareness achten.

10. Gemeinsame Anreise anmelden

Bitte sendet folgende Infos per Mail an die Ende Gelände Mobilitätskoordination unter: busmobi@endegelaende.org (PGP-Schlüssel findet ihr auf der Homepage)

- Abfahrtsort & Zwischenstopps
- Abfahrtsdatum & Abfahrtszeit
- Anzahl der Busse
- Anzahl der Sitzplätze
- Kontaktadresse für Ticketbuchung (öffentlich)
- Ungefähre Ankunftszeit
- Ggf. eine eigene Telefonnummer/einen Kontakt , in den Bus‘
- Stehen Bus samt Fahrer*in auch für Fahrten während der Aktionstage zur Verfügung? Wenn ja, wann und wie viel?

Für uns ist es sehr wichtig zu wissen wann/dass ihr kommt, um das Chaos minimal zu halten und um euch alle best möglich unterstützen zu können. Von daher: Haltet die Mobilitätskoordination auch bitte unbedingt auf dem Laufenden, wenn sich die Pläne ändern!